# Publikationsblatt

## der Stadt Görliß.

(MIS Beilage zu Ro. 6. des Görliger Anzeigers.)

Mr. 6.

Donnerftag, den 12. Februar.

1846.

[39] Befanntmachung.

In der Nacht vom 2. zum 3. d. M. find aus einem hiefigen Borwerksgehöfte zwei Wagenplauen von ordinairer grauer Leinwand, I. und II. Z. gezeichnet, gestohlen worden, und wird vor deren Ankauf gewarnt. Görlit, den 4. Februar 1846. Der Magistrat. Polizei-Berwaltung.

Befanntmachung.

Am 6. d. M. ift Abends aus hiefigem Societäts-Lotale ein Burnus von dunkelgrunem Tuch, mit schwarzem Sammtkragen und Aufschlägen sowie schwarzer Borde und Schnüren besetz, und großen übersprennenen Knöpfen versehen, gestohlen worden. Vor dem Ankauf dieses Burnus wird gewarnt.

Sörlig, den 6. Februar 1846.

Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

Befanntmachung.

In der Nacht vom 28. zum 29. v. M. ift hierfelbst ein Vorderrad von einem Holzwagen gestohlen worden und wird vor bessen Unkauf gewarnt.

Görlig, ben 9. Februar 1846. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[22] Nachdem auf Grund der Allgemeinen Gewerbeordnung durch Communal = Beschluß festgestellt worden ist, daß vom Jahre 1846 ab, bei den hierorts stattfindenden Jahrmartten,

1) alle bisher bestandenen Befreiungen von Entrichtung des sogenannten Stättegeldes, gleichviel ob sich die Verkaufsstellen auf den Marktplätzen, oder auf dem sogenannten Salzhause besinden — in Wegfall kommen, und

2) die Stättegeldabgabe, mit Aufhebung des bisherigen Unterschieds zwischen Einheimischen und auswärtigen Marktbeziehern gleichmäßig nach folgenden Sägen:

a) für verschloffene Buden, mit zwei Gilbergrofchen von jedem laufenden Fuß,

b) für unverschloffene Verkaufspläte, mit einem Silbergroschen von jedem taufen-

entrichtet und erhoben werden soll, so werden diese, vom nächsten hiesigen, am 9. Februar c. beginnenden Jahrmarkt ab in Kraft tretenden Bestimmungen, "hierdurch mit dem Bemersten zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß die Belegung der Verkaufsstellen mit Waasren nur nach vorgängiger Erlegung des Stättegeldes gestattet werden wird.

Görlis, den 20. Januar 1846. Der Magistrat.

[28] Die Verkaufsläden No. 66. und 68. am Salzhaufe follen von Johannis d. J. ab anderweitig auf 6 Jahre meistbietend vermiethet werden und fieht hierzu ein Termin

am 14. Februar c. Vormittags von 11 bis 12 Uhr auf hiefigem Rathhause an, zu welchem Miethlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlig, den 24. Januar 1845. Der Magiftrat.

[48] Es soll die Ansuhr der zum städtischen Baumaterialien = Magazin und zu mehrern auswärtigen Depots pro 1846 erforderlichen Baumaterialien, unter Borbehalt des Zuschlages an den Mindesisor= dernden, verdungen werden, und stehen hierzu Termine

jedesmal Nachmittags um 2 Uhr in der Vorstube des rathhäuslichen Sessionszimmers an, weshalb solches mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die nähern Bedingungen in den Terminen publicirt werden.

Görlit, ben 10. Februar 1846. Der Der Magiftrat.

[41] Nothwendige Subhastation.

Die dem Johann Chriftoph hiller gehörige Ziegelei No. 105. zu Bengig, gerichtlich auf 2412 Riblr. 15 fgr. abgeschäht, soll auf den 14. Mai c. von Vormittage 11 Uhr ab an hiefiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Tare und hoppothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Canglei zur Einsicht bereit.

Görlig, den 31. Januar 1845.

Rönigl. Land= und Stadtgericht.

Mothwendige Subhastation.

Der ber Christiane Juliane Amalie verw. Seidel geb. Schramte gehörige Bierhof No. 5/104. in Seidenberg, zufolge der nebst Spothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 1248 thlr. 20 fgr. 10 pf. abgeschätzt, soll den 16. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr im Gerichtszimmer zu Seidenberg subhastirt werden.

Görlitz, den 4. Februar 1846.

Das Standesherrliche Gerichtsamt Seidenberg.

[42] Freiwillige Subhastation. Gerichts: Amt Nieder: Linda.

Das zum Johann Carl Gottlieb Schubert'schen Nachlasse gehörige Grundstück No. 158. in Nieder= Linda im Laubanschen Kreise, tarirt auf 800 Rithlr., soll

den 28. Märzc. von Bormittag 11 Uhr ab an Gerichtsftelle baselbst freiwillig meistbietend verkauft werden. Tare und Hopothekenschein können im Geschäftslokal des Justitiar Geigdorf in Görlig eingesehen werden.

[46] Freiwillige Subhastation.

Die zu Dobers, Rothenburger Kreifes, unter der Spotheken= No. 62. belegene, den Schönberg= schen Erben gehörige Uder= und Forstparzelle, abgeschätt auf 265 Rthlr., soll am 12. Mai 1846 Bormittags 10 Uhr

im Gerichtszimmer zu Dobers öffentlich verkauft werden. Tare und Spothekenschein können bei bem unterzeichneten Justitiarius eingesehen werden. Salbau, ben 3. Februar 1846.

Das Gerichts 2umt Dobers. Quirl.

[44] In der hiefigen Strafanstalt sollen am 19. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr an 120 alte wollene Schlafdecken versteigert und gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden. Görlig, den 10. Februar 1846. Die Königl. Direction der Strafanstalt.

[45] Da die von der hiefigen Polizeideputation unter dem 23. Dezember vorigen Jahres erlaffene Bekanntmachung durch Auffindung des Leichnams der Christiane Genriette Klitsch zur Erledigung gelangt ift, so wird solches hiermit bekannt gemacht.

Bittau, ben 3. Februar 1846.

Die Polizei=Deputation.

#### Nachweifung ber höchften und niedrigften Getraidemarktpreife ber nachgenannten Städte.

~.	- Francisco		ggen.		Pafer.
Stadt.	Menat.	böchfter   niedrigft.   bechfter	niedrigft.	höchster   niedrigst.	pöchfter   niedrigst.
Seidenberg. Bunzlau. Glogau. Sagan. Grünberg. Görlip.	ben 31. Jan. den 2. Febr. den 6. den 31. Jan. den 2. Febr. den 5. "	$ \begin{bmatrix} 2 & 25 & - & 2 & 22 & 6 & 2 & 6 & 3 \\ 2 & 25 & - & 2 & 25 & - & 2 & 1 & 3 \\ 2 & 21 & 3 & 2 & 16 & 3 & 1 & 28 & 9 \\ 3 & 2 & 6 & 2 & 23 & 9 & 2 & - & - & - \end{bmatrix} $	$ \begin{array}{c c} 2 & - & - \\ 1 & 27 & 6 \\ 1 & 27 & - \\ 1 & 25 & - \\ \end{array} $		$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

### Görliger Rirchenliste.

Seboren. 1) Grn. Aler. Guft. Constantin Gappmaber, der Buchdruckerkunst Bestiffenen allb., u. Frn. Anna
Christ. geb. Walter, S., geb. den 11. Januar, get. den 1.
Febr., Eduard Johann Gustav. — 2) Mft. Carl Julius
Frenzel, B. u. Brauer allb., u. Frn. Job. Friedr. Math.
geb. Rudolph, T., geb. d. 14. Jan., get. den 1. Februar,
Marte Auguste. — 3) Job. Carl Gustav Müller, Farberget,
all., u. Frn. Job. Ebrist. geb. Kober, T., geb. d. 24. Jan.,
get. d. 1. Febr., Will. Auguste Beriha. — 4) Job. Ernst

Peyold, herrschaftl. Wirthschaftsvogts in Obermons, u. Frn. Job. Christ., geb. Weife, A., geb. d. 20. Jan., get. d. 1. Beb., Job. Christiane. — 5) Orn. Ernst Ludw. Wilh. Tillich, Dr. phil. u. Oberlehrer an ber höbern Bürgerschule allb., u. Krn. Math. Concordia Emilie geb. Glocke, A., geb. d. 24. Dec., get. d. 4. Bebr., Belene Christ. Math. — 6) Mifr. Joh. Earl Friedr. Georg Ertelt, B. u. Tischer allb., unbyrn. Juliane Friedr. Clara geb. Wilhelm, A., geb. d. 27. Jan., get. d. 6. Febr., Johanne Leonore Minn a.

Getraut, 1) Carl Guft. Abolph Bennig, Zuchfchee= rergef. allb., u. Sgfr. Mugufte Allwine Bhilipp, weil. Sob. Cam. Philipp's, Tuchwaltergef. allh., nachgel. ebel. jungfte I., getr. b. 2. Febr. - 2) Joh. Georg Gunther, Inwohn. allb., u. Sgfr. Unna Rofine Simpel, weil. Johann Georg Simpel's, Banst. in Steinbach, nachgel. ebel. eing. Tocht., getr. b. 2. Febr. - 3) Soh. Trang. Theuner, Inm. allb., u. Safr. Job. Chrift. Gifler, Joh. Gotifr. Gifler's, Freibauslers in Carleborf, ebel. britte I., getr. b. 2. Febr. -4) Job. Bottfr. Lange, Inw. allh., u. Joh. Chrift. Mofer, weil. Joh. Gottfr. Mofer's, Gedingegartn. in Martersborf, nachgel. ebel. 5. T., getr. b. 2. Febr. - 5) Carl Gottlieb Richter, Sausbefis. u. Fleifchhauer in Wendischoffig, u. Joh. Chrift. Bartelt, weil. Chrift. Glieb. Bartelt's, Bauergutobef. in Niedermons, ebel. 2. I., getr. b. 2. Febr. - 6) Berr Frang Dewald Beder, wolgef. B., Rauf= u. Sandelsherr allb., u. Safr. Charl. Mug. Rohren, Grn. Wilh. Ferbinand Röhren's, graft. v. Ginfiedelichen Dberforftere gu Dornben=

nersborf, ebel. einz. Fraul. T., gett. d. 3. Febr. in Weigsborf. — 7) Ernst Benj. Glieb. Finte, B. u. Tuchbereitergefallb., u. Jafr. Joh. Carol. Goldberg, Joh. Gottfr. Goldberg's, Juw. allb., 3. Tocht. 1. Che, getr. d. 3. Febr. in Deutschoffig.

Gestorben. 1) Fr. Christ. Sophie Bauer geb. Pilg, weil. Hrn. Carl Heinr. Bauer's, brauber. B. u. Weisbäckers allb., Wittwe, gest. b. 30. Jan., alt 76 J. 10 M. 28 T.

— 2) Fr. Henr. Helene Weise geb. Herbst, Mstr. Johann Sam. Weise's, B. u. Weisbäckers allb., Ehegattin, gest. b.
29. Jan., alt 53 J. 1 M. 4 T. — 3) Dorothee Frieder. Ender, gest. b. 3. Febr., alt 51 J. 8 M. 1 T. — 4) Heinr. Wilh. Beier, B. u. Tuchmacherges. allb., gest. b. 1. Febr., alt 47 J. 8 M. 2 T. — 5) Friedr. Wilh. Elger's, Mauererges. allb., u. Frn. Job. Beate geb. Wendler, T., Anna Wilhelmine, gest. b. 30. Jan., alt 8 M. 20 T. — 6) Job. Carl Matthäus Fischer, Tuchbereiter allb., gest. b. 4. Febr., alt 45 J.

#### Fremdenlifte vom 2. bis incl. 8. Februar 1846.

Golb. Straug. Illbrich, Fabritant a. Großichonau. Geifler, Afm. a. Birichfelbe. - Beiges Rog. Beirich, Afm. a. Freiberg. Lange, Afm. a. Zittau. - Goldene Rrone. Rur, Lieut. a Langenau. Schneider, Raufm. a. Glogau. Rofenhain, Afm. a. Leipzig. Dbendorfer, Gutebef. a. Lippen. Meste, Baumiftr. a. Croffen. Burthardt, 21. u. 2B. Anittel, Strauf, Müller u. Schramm, Raufleute a. Langenbielau. Blum, Pachter a. Creba. Schmidt, Raufm. a. Frankenftein. Winter, Ing. a. Reichenbach. Bogt u. Deuhoff, Afl. a. Elberfeld. Zimmermann, Afm. a. Frant= furt. Glauwis, Rim. a. Magteburg. Rumbaum, Gaftw. a. Mustan. - Stadt Berlin. Striemer, Raufm. aus Liegnit. Rod, Raufm. a. Stuttgart. Temmer u. Gunter, Rfl. a. Bunglau. Soffmann, Raufm. a. Dresben. Sugelt, Rfm. a. Magbeburg. Dien, Control. a. Reuhammer. Day, Rim. a. Langenbielau. Comibt, Rim. a. Frankfurt a. b. D. - Gold. Baum. Rapler, Gutobefiger a. Driewig. Brant, Rim. a. Glauchau. Schieblich u. Wagner, Raufl. a. Bulenis. - Br. Sirfd. Gonde, Afm. a. Glatbad. Strang, Gen.=Lieutenant, u. Sann, Reg.=Rath a. Breslau. Schattenberg u. Müller, Afl. a. Leipzig. Beer, Raufm. a. Frankfurt a. DR. Steiner u. Gunther, Raufl. a. Breslau. Streit, Gafiw. a. Bunfdendorf. Binterfeld, 2.= u. Stabt= Ger.=Rath a. Goldberg. Birfchfeld, Rim. a. Berlin. Lipp= mann, Afm. a. Deffau. v. Rabenau, Bartit. a. Dreeben. v. Sprenger, Gutebef. a. Malitid. Oppenfeld u. v. Rrie=

gel, Partif. a. Berlin. Graf zu Dohna, Gutbbef. a. Minau. Mefferschmidt, Gutobefiger a. Weißig. Gilligmuller, Rim. a. Würzburg. Domberg, Raufm. a. Gerg. Bagner, Rim. a. Stettin. Beffer, Raufm. a. Freiberg. Bollborth. Rim. a. Frankfurt a. Dl. Lippmann, Raufm. aus Liaden. Schulz, Rim. a. Bredlau .- Arregger, Rim. a. Schüpfbeim. Weinberg, Rim. a. Frantfurt a. M. Rugner, Raufm. aus Berlin. Daumann, Rim. aus Leipzig. Gifed, Raufm. aus Berlin. Winkler, Rim. a. Leipzig. Soppe, Rim. a. Mag= deburg. Rettelborft, Rim. a. Bittan. Philippion, Rim. a. Dlagbeburg. v. Reibnit, Gutebef. a. Solatird. Baffenge, D.=Q.=B.=Uff. aus Glogan. Breslow, Rim. aus Berlin. Glödner, Fabrithef. a. Efdirnhaufen. - Blauer Becht Sentid, Geometer a. Santendorf. - Rronpring. Ba= bant, Rim. aus Sirichberg. Bente, Gutsbef. u. Jannad, Gantbofbef. aus Baniden. - Breug. Sof. Rubl, Rfm. a. Caffel. Junge, Rim. a. Apolda. Badmann, Rim. aus Bürgburg. Jahne, Rfm. a. Löbau. Berliner, Rim. aus Bunglau. Fleischer, Rim. a. Löbau. Pohl u. Behler, Afl. a. Leipzig. Fied, Afm. a. Berlin. Bill, Rim. a. Schwein= furth. Gaalborn, Rim. aus Bamberg. Barting, Rim. aus Dresten. Schmidt, Rim. ebbh. Bollner, Sanbelom. aus Schonau. Cohn, Rim. ans Bredlan. Funte, Raufm. aus Blafister, Rim. aus Sopfgarten. Stein, Bub= Dresben. waarenhandl. a. Dreeden. Mengering, Rfm. a. Magdeburg.

#### Literarische Anzeigen.

Bei G. Seinze & Comp. in Görlig (Dberlangengaffe No. 185.) ift vorrathig:

# Meues Taschen-Fremd : Wörterbuch,

enthält über 4000 aus fremden Sprachen entlehnte Wörter und Nedensarten, welche in öffentlichen Zeitungen, im Sandel und Wandel, bei gerichtlichen Verhandlungen u. f. w. häufig vorkommen.

Debft Ungabe ihrer richtigen Aussprache.

Ein nicht zu entbehrendes Band- und Nachschlagebuch für Jedermann.

Herausgegeben von Dr. C. B. Adelung.

Achte Auflage. Preis 33/4 Ggr.

# Die kleine deutsche Köchin

ober

Anweisung, wie in einem burgerlichen Hausstande die Rüche gut, schmackhaft, abwechselnd, und dabei wohlfeil zu führen ist. Auf eigene seit 20 Jahren in der Küche gemachte Erfahrungen begründet und berausgegeben

non

#### Louise Michter.

Gechfte Muflage. Preis 5 Ggr.

# deutschers deutscher Universal: Briefsteller für alle Stände.

Reunte, vermehrte und verbefferte Huflage,

bearbeitet bon

Friedr. Bauer.